

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2007-10-08

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Verkehrsmanagement
Bearbeiter: Herr Bierstedt, Carsten
Telefon: 545 - 2071

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

öffentlich

01734/2007

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss

Betreff

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95191
Grundhafter Ausbau der Werderstraße im Bereich zwischen Marstallkrümme und Knoten
Jahnstraße

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt die Mehrausgabe von 135.000,-€ in der Haushaltsstelle 63000.95191.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Haushaltsstelle 63000.95191 „Sanierung Werderstraße“ dient dem grundhaften Ausbau der Straße in dem im Betreff genannten Bereich. Sie hat ein Volumen in Höhe von 1.100.000,- €. Der beauftragten Baufirma ist im Ergebnis der Ausschreibung der Auftrag im Wert von 1.040.530,18 € erteilt worden.

Im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahme sind Mehrkosten entstanden. Diese Mehrkosten haben eine Höhe erreicht, die das Volumen der Haushaltsstelle überschreitet.

Im Einzelnen setzen sich diese Kosten wie folgt zusammen:

1. Zusätzliche Leistungen der Baugrundverbesserung
In der Planungsphase wurde auf Grund der Erkenntnisse über die Beschaffenheit des Baugrundes eine Streckenlänge von 180 m für die Baugrundverbesserung gewählt. Maßgeblich für die Auswahl war die aus dem Baugrundgutachten bekannte Mächtigkeit und der Horizont der anstehenden Torfschicht unter den Aufschüttungen. Im Rahmen der Bauausführung musste auf Grund der Ergebnisse aus den angelegten Probefeldern die Streckenlänge für die Baugrundverbesserung auf das gesamte Baufeld von 500 m

ausgedehnt werden, um die erforderlichen Tragfähigkeitsnachweise zu erbringen. Dabei sind Mehrkosten in Höhe von 46.621,82 € angefallen.

2. Leistungen für einen zusätzlich hergestellten Regenkanal
Im Zuge der Herstellung des nach dem Leistungsverzeichnis vorgesehenen Regenkanals wurde festgestellt, dass sich der vorgesehene Schacht, an den die Straßenentwässerung angeschlossen werden sollte, vollständig im Rückstau des Schweriner Sees befindet. Der vorgesehene Anschluss war daher nicht möglich. Auch eine alternative Möglichkeit des Anschlusses des Entwässerungskanals an das Mischwassernetz konnte nicht verwirklicht werden. Daraus ergab sich das Erfordernis der Errichtung eines zusätzlichen Regenwasserkanals DN 500 auf einer Länge von 100 m. Das diesbezügliche Nachtragsangebot der Baufirma weist Mehrkosten in Höhe von 26.998,78 € aus.
3. Nicht bekannte Leitungsverläufe und Erschwernisse bei den Erdarbeiten
In diesem Leistungsbereich sind Mehrleistungen bei Erschwernis- und Abbruchpositionen auf Grund vorhandener Kabel und Leitungen erfasst. Ebenso wurden Leistungen für den zusätzlichen Abbruch von Beton- und Mauerwerksanteilen bei den Aushubarbeiten erforderlich, die Mehrkosten verursachten. Dabei sind Kosten in Höhe von 23.810,18 € angefallen.

Die Höhe dieser Mehrkosten beträgt 97430,78 €. Auf Grund dieser Kostenerhöhungen erhöhen sich auch anteilig die Ingenieurkosten um ca. 6.500,- €. Die Gesamtkosten der zusätzlichen Leistungen betragen daher 103.930,78 €.

Die aus der Haushaltsstelle zu finanzierenden Kosten ergeben sich aus der Summe des Auftragswertes	1.040.530,18 €
der Honorarkosten für Bauüberwachung und Bauoberleitung	33.626,39 €
der Honorarkosten für die SiGe-Koordination	4.488,00 €
der Kosten der Planung der Grünen Straße	11.668,45 €
der Kosten der Umplanung der Werderstraße	6.235,59 €
der Kosten der zusätzlichen Leistungen	103.930,78 €

Sie betragen nach derzeitigem Kenntnisstand 1.200.479,39 €. Die hier angegebenen Beträge ergeben sich letztlich aber erst im Ergebnis von Aufmaß und Abrechnung. Hier sind Abweichungen von bis zu 3 % der Baukosten möglich (Von der o. g. Summe sind reine Baukosten: 1.144.460,96 €). Aufgrund dessen wird das Volumen der Haushaltsstelle voraussichtlich um 135.000,- € überschritten werden.

Die Überschreitung des Volumens der Haushaltsstelle um voraussichtlich 135.000,- € erfordert nach § 8 Absatz 3 Nummer 2 der Hauptsatzung die Entscheidung des Hauptausschusses über die überplanmäßigen Ausgabe. Als Deckung soll die Haushaltsstelle 63000.95183 „Entwässerung Bahnhof Warnitz“ vorgesehen werden. Die Baumaßnahme wird im Jahr 2007 nicht mehr zur Ausführung kommen.

2. Notwendigkeit

Die überplanmäßige Ausgabe ist notwendig, um die Baumaßnahme abschließen zu können.

3. Alternativen

keine

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

Mehrausgaben in der Haushaltsstelle 63000.95191
Minderausgaben in der Haushaltsstelle 63000.95183

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben in der Haushaltsstelle 63000.95191: 135.000,- €

Deckungsvorschlag

Minderausgaben in der Haushaltsstelle 63000.95183: 135.000,- €

Anlagen:

keine

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister